



# Grundsatzpapier EVP Basel-Stadt 2020-2023

Kurzversion<sup>1</sup>

## Inhalt

Unsere Werte – Basis unserer politischen Arbeit.....	2
Alterspolitik.....	2
Arbeit und soziale Sicherheit.....	2
Bildung und Schulen .....	3
Familien .....	3
Gemeinden .....	3
Gesundheit und Prävention .....	4
Integration .....	4
Kultur.....	4
Regionale Zusammenarbeit.....	5
Sicherheit .....	5
Staatsfinanzen .....	5
Stadtentwicklung – Raum- und Infrastrukturplanung – Wohnumfeld.....	6
Umwelt.....	6
Verkehr .....	7

---

<sup>1</sup> Die vollständige Version ist zu finden unter: [www.evp-bs.ch/politik/parteiprogramm](http://www.evp-bs.ch/politik/parteiprogramm)

## Unsere Werte – Basis unserer politischen Arbeit

Die Vertreterinnen und Vertreter der EVP können sich dank ideologischer und wirtschaftlicher Ungebundenheit an übergeordneten Werten – den christlichen Werten – orientieren.

Die Förderung des Gemeinwohls, eigenverantwortliches Handeln, die Achtung der Menschenwürde und die Bewahrung der Schöpfung sind unsere zentralen Anliegen. Politische Anliegen überprüfen wir deshalb bezüglich ihrer Umweltverträglichkeit, ihrer sozialen Gerechtigkeit und ihrem Nutzen für die Allgemeinheit.

Dadurch verstehen wir uns auch als Partei der Mitte. Unsere Politiker und Politikerinnen wollen mit beiden Ohren hören, sind offen für linke und rechte Anliegen und sind bereit, Diskussionen wertschätzend und konstruktiv zu führen, bis tragfähige und vernünftige politische Entscheide gefällt werden können.

## Alterspolitik

Unsere Bevölkerung ist im Lauf der letzten 100 Jahre immer älter geworden. Viele Bürgerinnen und Bürger werden ein sehr hohes Alter erreichen. Wie das Alter wahrgenommen wird, hängt von kulturellen, sozialen und individuellen Faktoren ab. Gemeinsames Anliegen ist es, solange wie möglich selbstständig und selbstbestimmt leben zu können.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Gezielte Massnahmen zur Bekämpfung der Alterseinsamkeit
- Neue Ansätze in der Langzeitpflege
- Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige
- Strikte und enggefasste Richtlinien für die Suizidbeihilfe, Verbot des Sterbetourismus und gewinnorientierter Suizidbeihilfeorganisationen
- Ausbau der Palliative Care und Sicherung der Finanzierung

## Arbeit und soziale Sicherheit

Einkommen, Eigentum und ein Arbeitsplatz sind Grundvoraussetzungen für die persönliche Entfaltung in Familie, Beruf und Freizeit. Erwerbslosigkeit bedeutet nicht nur materielle Einbusse, sondern oft auch einen Verlust des Selbstwertgefühls für die Betroffenen. Der Einstieg in die Arbeitswelt ist für viele Jugendliche sehr schwierig geworden. Auch der Wiedereinstieg nach einer längeren Arbeitslosigkeit stellt eine grosse Herausforderung dar.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Förderung der Forschung zu neuen Wirtschaftsmodellen sowie ressourcenschonenden wirtschaftlichen Prozessen an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Basel
- Kompetente, speditive und gut koordinierte kantonale Ansprechpartner beim Kanton
- Ausbildungsplätze für alle arbeitswilligen Jugendlichen
- Wiedereinstiegshilfen und Reintegrationsprogramme in den Arbeitsmarkt
- Information und Sensibilisierung über die Arbeitsausbeutung in der Schweiz und Massnahmen zur Bekämpfung der Ausbeutung

## Bildung und Schulen

Bildung und Schule gehören zu den Grundaufgaben des Staates. Gute öffentliche Schulen und ein weiterführendes, durchgängiges Bildungssystem sind deshalb unabdingbar. Alle Investitionen in die Bildung sind auf dieses Ziel hin auszurichten.

Dafür setzt sich die EVP ein

- einen klar auf den Unterricht fokussierten Aufgabenbereich und eine praxisnahe Ausbildung der Lehrpersonen
- eine gezielte Unterstützung der Jugendlichen für den Einstieg ins Berufsleben
- eine gut verständliche Vermittlung der Bildungswege mit einem Schwerpunkt auf das duale Berufsbildungssystem
- eine Wertevermittlung auf der Grundlage des christlichen Glaubens und Erhalt des Religionsunterrichts
- überregional koordinierte (Fach-)Hochschulangebote
- den Erhalt eines breiten Angebots an der Universität, inklusive Theologischer Fakultät

## Familien

Die Familie ist das wichtigste soziale Netzwerk in unserer Gesellschaft. Sie vermittelt Werte von einer Generation an die nächste und ist in Krisensituationen ein Auffangnetz. Die Leistungen der Familie für die Gesellschaft sind immens. Eine gute Familienpolitik hat zum Ziel, den umfassenden Beitrag der Familien für unsere Gesellschaft anzuerkennen, sie zu unterstützen und zu fördern. Die Gleichwertigkeit verschiedener Familien- und Kinderbetreuungsmodelle ist zu fördern.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Basel als attraktiven Wohnraum für Familien gestalten
- Anerkennung der Familienarbeit als Arbeit
- Vorbildfunktion des Staates bezüglich flexibler, familienfreundlicher Arbeitsformen
- Einführung von Elternzeit
- Beibehaltung des Sonntags als gemeinsame Ruhezeit

## Gemeinden

Basel-Stadt ist als Staatswesen ein Sonderfall. Die Kantonsregierung ist gleichzeitig Stadtregierung und das Kantonsparlament ist gleichzeitig städtischer Einwohnerrat. Wer von der Stadt redet, meint den Kanton – und umgekehrt. Es wundert deshalb nicht, dass sich bei dieser Konstellation die beiden Gemeinden, mit etwas mehr als 10 % der Kantonsbevölkerung, manchmal übergangen fühlen. Für die Gemeinde Riehen steht die EVP in einer besonderen Verantwortung. Sie prägt dort seit 50 Jahren massgeblich die auf Nachhaltigkeit angelegte Entwicklung sowie das politische Klima des grossen grünen Dorfes.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Der Handlungsspielraum der Gemeinden muss beibehalten und ausgebaut werden.
- Abgeltung und Leistungen der Gemeinden sollen ähnlich sein wie jene vergleichbarer Agglomerationsgemeinden in der Region Basel.
- Die Kompetenz zur Zonenplanung steht den Gemeinden zu und darf nicht durch die Interessen des Kantons als Grossgrundbesitzer unterlaufen werden.
- Faire Austeriarung des Finanz- und Lastenausgleichs-Gesetzes (FiLaG).
- Steuerkompetenz über den Steuerfuss hinaus.

## Gesundheit und Prävention

Aus christlicher Sicht wird deutlich: Wert und Würde der Patientinnen und Patienten sind unantastbar und müssen gewährleistet und geschützt werden. Unser Gesundheitswesen weist im internationalen Vergleich einen hohen Qualitätsstandard auf. Diese sehr gute Versorgung ist aber teuer und stösst an Finanzierungsgrenzen. Prävention ist günstiger als heilen.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Integrierte Versorgungsmodelle
- Flächendeckende Umsetzung der kantonalen eHealth-Strategie
- Regionale Spitalplanung unter Einbezug der Privatspitäler
- Die Attraktivität der Gesundheitsberufe ist zu erhöhen; es sind genügend Ausbildungsplätze und Studienplätze für Medizin anzubieten
- Verbot des Verkaufs von Tabakwaren, E-Zigaretten und Alkohol an Jugendliche durchsetzen

## Integration

Die Förderung der Integration unserer ausländischen Mitbevölkerung ist nach wie vor ein wichtiges Anliegen. Krisen, v.a. in Kriegsgebieten, bringen viele Menschen in Bewegung, die ihr Glück in Europa, auch in der Schweiz suchen wollen. Aber auch Fachkräfte aus vielen verschiedenen Ländern kommen in unseren Kanton. Von allen Zugezogenen fordern wir die Bemühung um Integration, in erster Linie in sprachlicher Hinsicht und in der Achtung unserer Werte und Gesetze.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Unterstützung beim Spracherwerb
- Stärkung der einheimischen Wertekultur
- Würdige Aufnahme von Flüchtlingen
- Sicherstellen, dass sich Angehörige anderer Religionen und Kulturen an die Regeln unserer Verfassung und Gesellschaftsordnung halten

## Kultur

Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil der Attraktivität unseres Stadtkantons. Sie aktiviert unsere Sinne und unser Denken und vermittelt Anstösse zur Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Kultur umfasst das ganze Spektrum der künstlerischen und gestalterischen Aktivitäten wie Theater, Musik, Tanz, Literatur, Film sowie die Erhaltung und Vermittlung des kulturellen, auch des christlichen Kulturerbes.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Erhalten des qualitativ hochstehenden Angebots in den Bereichen Theater, Orchester, Kaserne, Museen, Bibliotheken, Musikschule
- Die finanzielle Kooperation in der Region und die Zusammenarbeit mit Privaten sollen weiter gepflegt und ausgebaut werden
- Die Bevölkerung von Basel-Stadt soll für den Einsatz ihrer Steuergelder belohnt werden, etwa mit Gratisentritten für das Theater Basel

## Regionale Zusammenarbeit

Der Kanton Basel-Stadt und die Stadt Basel befinden sich in einem regionalen Raum, der eine Metropolitanregion mit über einer halben Million Einwohnern darstellt. Dieser trinationale Raum muss in den verschiedensten Bereichen im Sinne der Kooperation und der Fokussierung wahrgenommen werden. Ziel muss es sein zu erkennen, was regional getan werden kann, was gemeinsam oder in gegenseitiger Kenntnis zu tun ist und auf was verzichtet werden kann, weil es beim Nachbarn ebenso gut angeboten wird.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Für eine weitgehende Harmonisierung und Zusammenarbeit in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Verkehr und Umwelt sowie Sicherheit auch über die Landesgrenzen hinaus
- Stärkung partnerschaftlicher und nachhaltiger Geschäfte mit dem Kanton Basel-Landschaft
- Wirksame Strukturen der Zusammenarbeit mit guter demokratischer Legitimation

## Sicherheit

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger. Deshalb fordert die EVP, dass die Behörden die recht hohe Sicherheit aufrechterhalten und einer schleichenden Verwahrlosung des öffentlichen Raums, welche die Kriminalität begünstigt, rigoros den Kampf ansagen. Die EVP verlangt, dass schon die Anfänge von Gewalt und Kriminalität, z.B. an Schulen oder an Sportveranstaltungen wirksam unterbunden und die Täter zur Rechenschaft gezogen werden.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Eine gut ausgebildete und gut ausgerüstete Polizei, die am richtigen Ort präsent ist
- «Halt Gewalt!» – auch in Familie, Schule und Freizeit
- Wirksamer Kampf gegen den Menschenhandel
- Eine effiziente Bekämpfung der Internetkriminalität

## Staatsfinanzen

Der Basler Kompromiss zur Steuervorlage 17 wurde mit fast 80 % angenommen. So konnten im Rahmen der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) für Familien, natürliche Personen und KMUs die Steuern moderat und doch spürbar gesenkt und die Familienzulagen erhöht werden. Damit sind wesentliche Anliegen der EVP erfüllt.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Ausgeglichener Staatshaushalt
- Einhaltung der Schuldenbremse gemäss der Kantonsverfassung
- Vereinfachung des Steuersystems und Steuerharmonisierung
- Konkurrenzfähiger Unternehmenssteuersatz und gesicherte Staatseinnahmen
- Senkung der Steuer- und Krankenkassenbelastung von Familien
- Abzug der Kirchensteuer vom steuerbaren Einkommen
- Effizienzsteigerung durch Zusammenlegen von Aufgaben, Abteilungen, Ämtern und IT-Lösungen

## Stadtentwicklung – Raum- und Infrastrukturplanung – Wohnumfeld

Mit globalen Massstäben gemessen ist Basel eine Kleinstadt. Dennoch ist sie – kulturell, wirtschaftlich, verkehrstechnisch – ausgestattet mit Einrichtungen, die Vergleichen mit europäischen Grossstädten standhalten. Diese Qualitäten gilt es zu pflegen. Die räumliche Enge von Stadt und Kanton setzt jedoch Grenzen, die zu respektieren sind. Wird diese Forderung nicht erkannt und umgesetzt, droht Basel zu einem menschenfeindlichen Moloch zu werden.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Attraktive Wohnungen beim öffentlichen Verkehr
- Aufwertung der Quartiere, gut geführte Quartiertreffpunkte
- Bessere Nutzung des vorhandenen Wohnraums
- Generationenübergreifende Gestaltung des Wohnumfeldes
- Anreize für den Verbleib der angestammten Bevölkerung im Kanton

## Umwelt

Wir sehen die Erde als Teil der Schöpfung Gottes, welche uns anvertraut wurde. Unsere Verantwortung ist es, sorgsam mit dieser Welt umzugehen, so dass auch nächste Generationen gut in dieser Welt leben können. Heute verbrauchen wir mehr Ressourcen, als uns zustehen (ökologischer Fussabdruck). Wir wollen deshalb Energie effizient und sparsam nutzen, erneuerbare Energien fördern und uns für einen verantwortungsbewussten Lebensstil einsetzen. Bei Wirtschaft und Konsum müssen die Umweltkosten miteinbezogen werden. So werden gesunde Luft, sauberes Wasser, Naturlandschaften und damit die Lebensqualität geschützt und erhalten.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Förderung von energie-effizienten Bauten und Renovationen
- Förderung von Photovoltaikanlagen im Kanton (Privathaushalte und Firmen)
- Schliessung von Stoffkreisläufen durch Pflicht zu Rücknahme und Ausbau des Recyclings (z.B. Plastik)
- Motivation von Grossisten, nachhaltigere Produkte anzubieten (verpackungsfrei, fair-trade, bio)
- Förderung von Reparaturwerkstätten (z.B. im Messegebäude)
- Förderung des lokalen Gewerbes und von landwirtschaftlichen Produkten in einer Kreislaufwirtschaft
- Verbesserte Kläranlagen für Herausfilterung von Mikroplastik und anderen Schadstoffen
- Verwendung von innovativer Technik, um z.B. das Luftreinhaltekonzept einzuhalten oder Mikroverunreinigungen im Abwasser zu vermeiden
- Förderung des öffentlichen Grüns und zusätzliche Pflanzung von trocken- und hitzeresistenten Bäumen gemäss Leitbild Strassenräume (Planungsamt BS) als Sofortmassnahme zur Verbesserung des Stadtklimas
- Konsequente Entsiegelung von (unnötig) asphaltierten Allmendflächen
- Vergrösserung der Baumrabbatten zur Verbesserung der Lebensbedingungen der vorhandenen Stadtbäume
- Förderung von weiteren biodiversitätserhaltenden Massnahmen

## Verkehr

Unser öffentlicher Verkehr weist traditionsgemäss einen hohen Standard auf, in den letzten Jahren bekundet die BVB jedoch konstant Probleme, diesen zu erhalten. Die Nutzerzahlen sind rückläufig. Der motorisierte Verkehr wächst hingegen stärker. Klimawandel und Luftverschmutzung durch Feinstaub und Gase zeigen deutlich, dass er nicht nachhaltig ist. Die EVP setzt sich für eine Veränderung des Modalsplits zugunsten des öffentlichen Verkehrs ein und wendet sich gegen eine Kapazitätserhöhung des Strassennetzes. Dazu sind Ausbauten des öffentlichen Verkehrs unter finanzieller Beteiligung des Kantons vorzunehmen, die das Angebot erweitern wie auch flexibilisieren, indem z.B. weniger auf schienengebundene Fahrzeuge gesetzt und der ÖV mit umweltschonendem Individualverkehr wie selbstfahrenden Taxis verknüpft wird.

Dafür setzt sich die EVP ein

- Bau des Regio-S-Bahn-Herzstücks
- Bau des Wisenberg-Eisenbahntunnels
- Kantonale Vorfinanzierung von Eisenbahn-Grossprojekten
- Schaffung von weiteren Begegnungsstrassen
- Ausbau des Velonetzes
- Sichere Schulwege für Kinder